

„STERBEN UND TOD“

Veranstaltungskooperation
mit dem Bildungswerk Rosenheim
15.10. bis 25.11.2018

Lesung - Konzert - Vortrag - Podiumsdiskussion
Programm und Veranstaltungsorte s. Internet: <https://stadtbibliothek.rosenheim.de>

„Da hab ich ein
Leben lang Angst
vor dem Sterben
gehabt und jetzt
das!“

Karl Valentin

MEDIENLISTE

Zur Weiterbeschäftigung mit dem Thema der Veranstaltungsreihe stellt die Stadtbibliothek auf ihrer Internetseite eine Medienauswahl an Romanen, Biographien, Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur und DVDs zur Verfügung.

Informieren Sie sich auch im Webkatalog unter www.opac.rosenheim.de oder in unserem eMedien-Bestand auf www.leo-sued.de.



STADTBIBLIOTHEK
ROSENHEIM



Stadt Rosenheim





**Ingrisch, Lotte:
Reiseführer ins Jenseits**

eAudio geeignet für  

"Haben Sie keine Angst! Der Tod ist ganz anders, als wir immer glaubten. Er ist einfach und leicht. So leicht, dass Sie ihn womöglich gar nicht spüren." Kann man ein so ernstes Thema wie das Sterben und das Leben danach mit Leichtigkeit und Charme und dennoch seriös behandeln? Genau dieses Kunststück ist Lotte Ingrisch mit ihrem Reiseführer der besonderen Art gelungen.



**Lutzmann, Sabine:
Kann der Tod Routine werden? : über den Umgang mit dem Sterben**

eAudio geeignet für  

Wir wissen, dass wir sterben müssen. Doch das Lebensende und das Sprechen darüber zählen zu den gesellschaftlichen Tabus. Denn der Gedanke an den eigenen Tod oder den von geliebten Menschen bereitet unangenehme Empfindungen, die wir lieber verdrängen. Wer dem Tod täglich in seinem Beruf begegnet, gibt dem Tabu einen Platz in seinem Alltag. Haben Bestatter, Pfarrer oder Sterbebegleiter durch ihren Beruf ein anderes Verhältnis zum Sterben? Haben Bestatter oder Gerichtsmediziner weniger Angst vor dem Tod? Ist ein routinierter Umgang mit dem Tod und dem Sterben überhaupt möglich?



**Mihm, Dorothea:
Die sieben Geheimnisse guten Sterbens : Erfahrungen einer Palliativschwester**

eBook geeignet für  

Gibt es das - das gute Sterben? Wie wird es sein, wenn uns nicht mehr viel Zeit bleibt? Dorothea Mihm hat ihr Leben der Aufgabe gewidmet, Menschen ein Sterben in Würde zu ermöglichen. Von den ersten Anfängen an begleitete sie die Entwicklung der Palliativmedizin und kam Sterbenden in ihren letzten Tagen und Stunden so nah wie nur wenige Menschen. Zusammen mit der Medizinjournalistin Annette Bopp zeigt sie: Wir können dem Tod zwar nicht entgehen, doch wir können uns und andere vorbereiten, um ihm angstfrei und friedvoll entgegenzusehen.



Stimmen Bayerns: Der Tod

Standort: Stimmen Dichtung und Musik Hörbuch

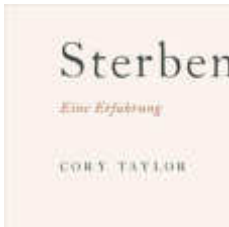
Karl Obermayr – Herbert Regele – Franz Xaver Kroetz – Georg Ringsgwandl – Gustl Bayrhammer – Christian Buck u.a. lesen, singen, schreiben über den Tod. Eine einzigartige Enzyklopädie der bayerischen Seele. Gedichte, Kurzgeschichten, Essays, Musik, Songs und Sketche, Radiofeatures, Soundcollagen, Film-Tonspuren und O-Töne.



Stülpnagel, Freya von: ohne dich : Hilfe für Tage, an denen die Trauer besonders schmerzt

Standort: Trauer Sterben Sach-CD

Einfühlsame Texte in Kombination mit Musik für Trost, Verständnis und Begleitung in Trauerphasen.



Taylor, Cory: Sterben : eine Erfahrung

Standort: Tod Sterben

eAudio geeignet für  

2015 erfährt Cory Taylor, dass sie nicht mehr lange zu leben hat. In nur wenigen Wochen hat sie ihre Memoiren verfasst, die kurz vor ihrem Tod im Juli 2016 erschienen. Auf bemerkenswerte Weise reflektiert sie über den Sinn der Zeit, die ihr noch bleibt. Sie lässt uns teilhaben an ihrer Erfahrung, was das Sterben sie gelehrt hat. Der universellen Frage über ein Leben nach dem Tod begegnet sie als nicht-religiöser Mensch in einer für sie selbst überraschenden spirituellen Form. Ergreifend und zutiefst weise sind ihre Gedanken über das Sterben, die zugleich eine Hymne an das Leben sind.